Berlin

März 1942.

Der Direktor.

Nr. /42

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

Auszahlungsanordnung.

Der Stipendiatin Dr. Annelies K i t t e r habe ich aus den dem Deutschen Historischen Jnstitut in Rom beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941 zugewiesenen Haushaltsmitteln für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1941 eine Stipendium in Höhe von monatlich 260,- RM mithin für 3 Monate zusammen 780,- RM in Buchstaben : Siebenhundertundachtzig Reichsmark bewilligt.

Dieser Betrag ist bereits von hier der Stipendiatin Dr.Annelies Ritter nach Abzug der Lohnsteuer und des Kriegszuschlags ausgezahlt worden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den obigen Betrag in Höhe von

780,- RM

in Buchstaben: Siebenhundertundachtzig Reichsmark auszuzahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1941 als Haushaltsausgabe.

Der Regierungsinspektor a.D. F ö r s t e r ist berechtigt, diesen Betrag bei der Preußischen Generalstaatskasse in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Regierungsinspektor a.D.

Empfangsbescheinigung.

780,- RM

in Buchstaben: Siebenhundertundachtzig Reichsmark habe ich für das Deutsche Histirische Jnstitut in Rom erhalten.

Berlin, den März 1942.

Betrag erhalten.

Berlin, den März 1942.

Regierungsinspektor a.D.